

KulturKapelle9

trotz Corona optimistisch

Just mit dem Start der neuen KulturKapelle9 kam auch Corona. Doch die Initiantinnen und Initianten bleiben zuversichtlich.



Vier gekrümmte Panels an der Decke, zwei senkrechte Schallabsorber im Chorbereich und eine kleine Verstärkeranlage optimieren den Klang in der KulturKapelle9.

Foto: Carlo Niederhauser/vzg

Sehr zuversichtlich lancierte die Arbeitsgruppe der KulturKapelle9 am 1. März 2020 ihr neues Angebot in der KulturKapelle9 in Spiez: Als Untermieterin der Evangelisch-Methodistischen Kirche Schweiz (EMK) stellt sie seither das Lokal mit seinem 150-plätzigem Hauptraum und zwei Sitzungszimmern Dritten zur Verfügung – für Konzerte, Lesungen, Inszenierungen, Kurse, Proben oder Sitzungen. Doch mit dem Corona-bedingten «Lockdown» ab 16. März wurde das Projekt kurz nach dem Start abrupt gebremst.

Erst ab 11. Mai konnten vorerst wieder Sitzungen, Spielabende, Kurse, Vorträge, politische Versammlungen und kirchliche Anlässe durchgeführt werden. Bereits ab 24. Oktober verordnete der Bundesrat jedoch neue Einschränkungen, so dass bis Ende Jahr nur knapp 20 kleine Einzelveranstaltungen in der KuKa9 stattfinden konnten. Dazu kamen einige wenige regelmässige Vermietungen, etwa an die Musikschule Region Thun, die auf ihrem Flügel jede Woche Klavierlektionen für Kinder durchführt.

Erleichtert wird die schwierige Situation jedoch durch die Solidarität verschiedener Partner:

- Die EMK als Besitzerin der Kirche ist der KuKa9 mit grosszügigen Mietzinsreduktionen weiter entgegen gekommen. Ob der auf zwei Jahre gewährte Testbetrieb zu günstigen Konditionen verlängert werden kann, ist noch offen.
- 13 Partnerfirmen und Institutionen, die den Betrieb der KuKa9 jährlich mit 600 Fr. oder mehr unterstützen, sowie insgesamt 51 Private und Firmen mit jährlichen Beiträgen von 100 oder 200 Franken gewährleisten eine gute finanzielle Basis.

«Insbesondere die Anzahl privater Unterstützerinnen und Unterstützer möchten wir noch wesentlich erhöhen», sagt Christoph Hürlimann namens der Arbeitsgruppe KuKa9. Gegenwärtig weist die KuKa9 eine ausgeglichene Rechnung aus. «Wir sind nach wie vor überzeugt, dass die KulturKapelle9 in Spiez weiterhin einem grossen Bedürfnis entspricht, auch nach Corona», so Hürlimann.

Arbeitsgruppe KulturKapelle9
www.kulturkapelle9.ch